

Die zwei Charakterzüge

2. August 2021 – 24 Av 5781



“..an der Wurzel aller Charaktereigenschaften gibt es nur einen guten und einen schlechten Charakterzug. Der schlechte Charakterzug besteht darin, das natürliche Leben seinen natürlichen Prozessen zu überlassen. Wenn ein Mensch keine gegenteiligen Anstrengungen unternimmt, wird er alle schlechten Eigenschaften meistern. Er wird jähzornig, rachsüchtig, hochmütig usw. sein. – alles bis zum Extrem. Ihm wird nicht eine einzige der von den Weisen aufgezählten schlechten Eigenschaften fehlen.

Die gute Eigenschaft ist die absolute Entschlossenheit, die moralische Empfindung über die der Begierde zu stellen, und von diesem Ausgangspunkt aus kann ein Mensch gegen alle schlechten Eigenschaften auf einmal kämpfen.

Diese Entschlossenheit kann nicht partiell sein, denn ein Mensch, dessen Intellekt und hohe Seelenqualität ihn geweckt und dazu gebracht haben, das Gute zu wählen – fühlt er sich erhoben, so strebt er nach unendlich viel Gutem und kann sich nicht nur mit dem Guten zufrieden geben, das er bereits tut.“

(Chazon Ish, Emunah UBitachon, Kapitel 4, Absatz 1)